

Jahresbericht Vereinsjahr 2009

Unsere ersten Aktivitäten im Jahr begannen schon am 27. und 28. Februar mit der Delegiertenversammlung im Gemeindesaal. Mit grossem Aufwand und Engagement bewältigten alle Helfer den Anlass souverän.

Am Montag 30. März begann das Sommerbiken und am Mittwoch den 1. April (es war kein Aprilscherz) eröffnete die Strassensaison bei den Herren.

Das Bike Rennen im Hasli fand bereits am 4. April statt. Im Starterfeld waren auch Bernadette und Renate anwesend die regelmässig die Bikeausfahrten besuchten. Die 15 Teilnehmer kämpften bereits im Frühjahr um die ersten Punkte in der neuen Vereinsmeisterschaft.

Der Familienausflug an Auffahrt führte über Villmergen zum Kaffehalt im Rest. Ochsen. Dem Radweg entlang, Richtung Fahrwangen erreichten alle Velöler das Ziel am Brötliplatz oberhalb von Seengen. Nach einem gemütlichen Nachmittag ging die Reise weiter über Feld- und Waldwege nach Lenzburg. Wobei sich ein Junger Mitfahrer eine Erfrischung im Abach suchte. Ohne zu bremsen rutschte er die Böschung hinab und hatte ausser einem grossen Schreck und nassen Schuhen keinen Kratzer abbekommen.

Die Gemeinsame Ausfahrt nach Bonningen wurde ebenfalls gut besucht. Das Birchweierfest fand am 25. Juli mit wenigen Teilnehmern statt.

Alle grossen Rundfahrten die im Jahresprogramm aufgeführt waren, wurden gut besucht. Es sind dies die Klassiker wie die Schwarzbuben-, Bonningen-, Schwarzwald-, Emmental- und Brittnauer Rundfahrt.

Am 1. August startete Sigi zu seinem 24 Stundenrennen im Birrfeld. Er hatte den Anlass für einen guten Zweck organisiert, den er mit einer grossen Spende für die Behindertenwerkstatt in Windisch abschliessen konnte. Dazu kann man nur Gratulieren.

Mit 10 Velofahrern und einem Begleitfahrer starteten die Herren am 29. Und 30. August zur 2 Tagedtour. Richtung Nordwesten, via Olten, Hägendorf nach Bärenwil war der erste Aufstieg vor dem Kaffehalt hinter uns. Über den Hauenstein nach Waldenburg, Langenbruck und Reigoldswil, stand uns eine kurze aber steile Umfahrung bevor, die an Menschenunwürdiges erinnerte. Im Rest. Hofer in Fehren war das Menschenunwürdige beim guten Mittagessen schnell vergessen. Nach Laufen, der Lucelle entlang erreichten wir das benachbarte Elsass. Durch unbekannte Gegenden und schöne Dörfer erreichten alle das Tagesziel in Altkirch. Nach einer geruhsamen Nacht machten wir uns am Sonntag Richtung Aesch auf die Heimreise. Hoch über dem Laufental auf dem Gempfen genossen wir die Aussicht und ein gutes Mittagessen. Die Abfahrt nach Liestal konnten wir in vollen Zügen geniessen bevor der lange Weg ins Fricktal weiterführte. Zuletzt über den Benken nach

Küttigen lag unser Heimatdorf Möriken nicht mehr weit entfernt. Wir hatten eine schöne und unfallfreie Tour hinter uns. Herzlichen Dank an unseren Begleitfahrer Kurt Schärer der uns nie im Stich gelassen hatte.

Im September besuchten einige von uns die Rad WM in Mendrisio. Bei schönem Wetter und tollem Publikum an der Rennstrecke verfolgten wir das Rennen der Amateure und am Sonntag das der Profis gespannt. Als in der Vorletzten Runde Fäbu angriff ging ein tosen durch die Menge. Doch ohne Unterstützung kam er nicht zum gewünschten Erfolg und musste Gadel Ewens den Sieg überlassen.

Die letzte Ausfahrt mit Licht fand am 30. September statt. Wir fanden uns an einem langen Tisch im Schenkenbergerhof in Thalheim zur Metzgeten ein. 16 Vereinsmitglieder hatten dabei einen guten Abschluss der Saison 2009.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern ein Gutes und Unfallfreies Jahr 2010

Der Tourenleiter

Beat Oppliger